

Erika-Pitzer-Begegnungszentrum

Blücherstraße 23

61231 Bad Nauheim

Telefon: 06032 920359

Telefax: 06032 920369

Internet: www.fwz-badnauheim.de

E-Mail: fwz@fwz-badnauheim.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Freitag

10.00–12.00 Uhr

Do. 17.00–19.00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Unser Büro ist barrierefrei.

Sie erreichen uns mit dem Bus Nummer 14

Außerhalb der Bürozeiten, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text die männliche Form gewählt. Diese Form bezieht sich auf Angehörige aller Geschlechter.

unterstützt von



Mitglied in der

bagfa

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.



Lese-Helfer kann jeder werden



Lese-Lern-Helfer
1:1 Individuelle Förderung der
Sprach-, Lese- und Schreibkompetenz

Ein Projekt des



in Kooperation mit



Warum sind Mentoren wichtig

Immer weniger Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren lesen.

Das führt zu Lücken in der Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz. Hier leisten die Mentoren „Erste Hilfe“. Sie unterstützen dabei, den Kindern einen erfolgreichen Start in ihre Zukunft zu ermöglichen.

Gefördert werden Kinder aus allen Schultypen, mit Schwerpunkt auf Grund- und Hauptschulen.

Nicht nur eine bessere Lese- und Sprachkompetenz und Freude am Lesen wird bei den Kindern erreicht, das Mentoring trägt auch zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins bei.

Wenn man sich die Kultur als ein Haus vorstellt, ist die Sprache - oft die neu zu erlernende Sprache - der Schlüssel zur Haustüre und zu den Zimmern. Dies ist gerade für Kinder mit ausländischen Wurzeln enorm wichtig. Ohne die Sprache ist man verloren, hat weder ein echtes Zuhause noch eine wirkliche Identität.

Was tun die Mentees

In der Regel kümmert sich ein Mentor eine Schulstunde pro Woche um ein Kind.

Dieses Prinzip von 1 : 1 hat sich als sehr erfolgreich erwiesen, da auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden kann.

Durch dieses Prinzip können Sie miterleben, wie



sich die ihnen anvertrauten Kinder entwickeln und ihre Kompetenzen erweitern.

So eine Schulstunde lässt sich ganz leicht in den Wochenablauf einplanen, auch für Berufstätige.

Wer kann Mentor werden

Egal ob Rentner, Student, Hausfrau oder Berufstätige - Mentorin oder Mentor kann jeder werden. Was zählt ist, dass Sie Mädchen oder Jungen beim richtigen Gebrauch der deutschen Sprache, in Wort und Schrift, unterstützen möchten.

Um den Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler ausreichend sicherzustellen, werden viele weitere Ehrenamtliche gebraucht, die sich dieser Aufgabe widmen möchten.

Beratung und Ausbildung im Freiwilligenzentrum

Gerne werden Sie individuell im Freiwilligenzentrum beraten. Wir arbeiten mit verschiedenen Schulen in Bad Nauheim zusammen.

